

«sicherer, ruhiger, attraktiver»

K 13 Emmen, Gerliswilstrasse, Abschnitt Centralplatz (exkl.) - Sonnenplatz (exkl.)

*Informationsveranstaltung
9. November 2022, akku Kunstplattform,
Gerliswilstrasse 23, Emmenbrücke*

Gregor Schwegler

Kantonsingenieur vif

Josef Schmidli

Gemeinderat der Gemeinde Emmen

Vorstellung Präsentierende

- Gregor Schwegler, Kantonsingenieur vif
- Josef Schmidli, Gemeinderat Gemeinde Emmen
- Michael Fischer, Projektverfasser

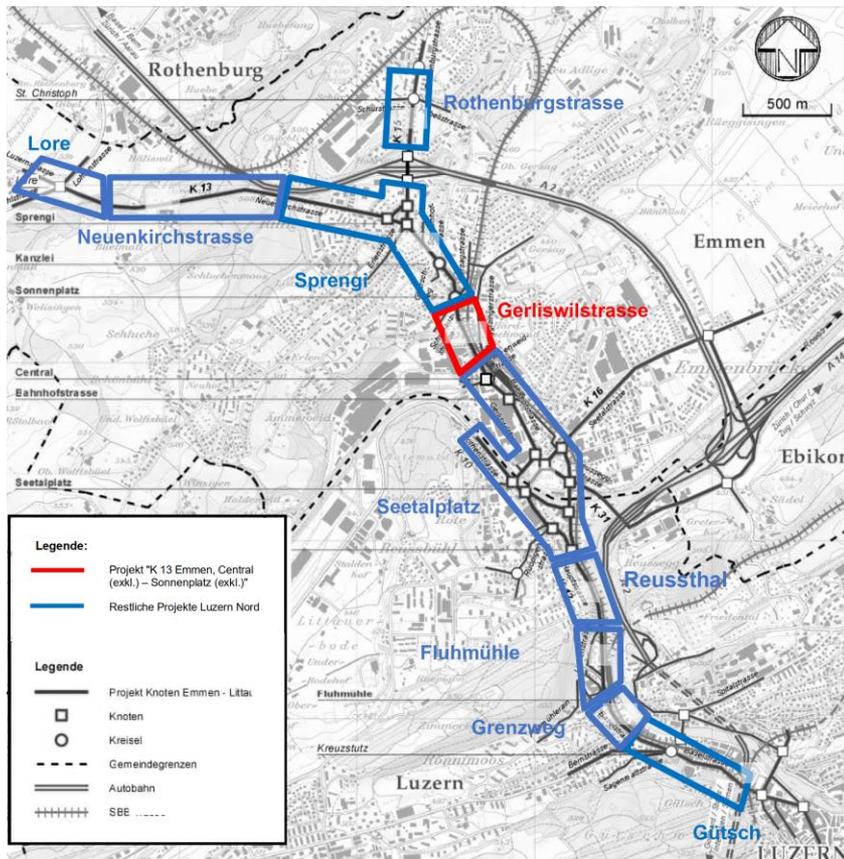
Weitere Anwesende:

- Franz Schöpfer, Fachspezialist Lärm, uwe
- Martin Buck, Projektleiter, vif
- Erberto Di Mattia, Teamleiter vif

Ablauf des Abends

- | | |
|---|---|
| > Begrüssung
Information Kanton und Gemeinde | Gregor Schwegler und
Josef Schmidlin |
| > Projektvorstellung | Michael Fischer |
| > Beantwortung Ihrer Fragen | alle |
| > Schlusswort | Gregor Schwegler |
| > Apéro | alle |

Projektauslöser



➤ Projekt ist Teil des «Gesamtverkehrssystem K 13 Luzern Nord»

Gerliswilstrasse



Quelle: Archivbild, brennpunkt-landschaft



Ausgangslage

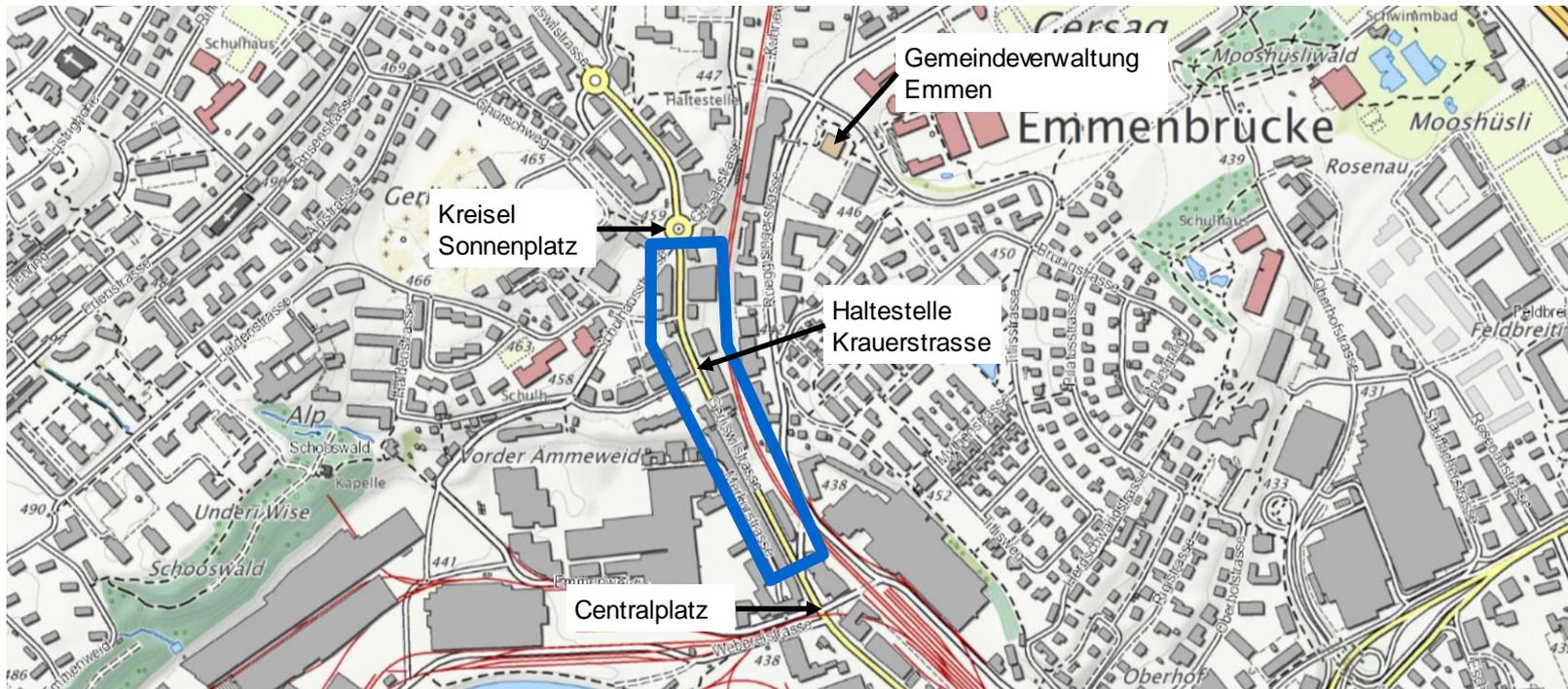
- Täglich befahren rund 11'000 Fahrzeuge die Gerliswilstrasse
- Dichte Besiedlung mit zahlreichen Wohn- und Geschäftsräumen sowie Einkaufsläden und Restaurants
- Geringe Aufenthaltsqualität / Hohe Lärmbelastung
- Fehlende Veloinfrastruktur
- Konfliktbehaftete Längsparkfelder entlang der K 13
- Bushaltestelle «Krauerstrasse» nicht behindertengerecht
- Strassenoberbau / Werkleitungen instandsetzungsbedürftig

Ziele für die Gerliswilstrasse

- Erhöhung Verkehrssicherheit und -qualität
- Umsetzung kantonales Radroutenkonzept
- Schwachstellenbehebung öV (Umsetzung BehiG, Fahrplanstabilität)
- Aufwertung des Strassenraumes (Erhöhung Wohn- und Aufenthaltsqualität, Stärkung lokales Gewerbe)
- Erneuerung der Entwässerung und Werkleitungen

Projektperimeter

Centralplatz (exkl.) bis Kreisel Sonnenplatz (exkl.)



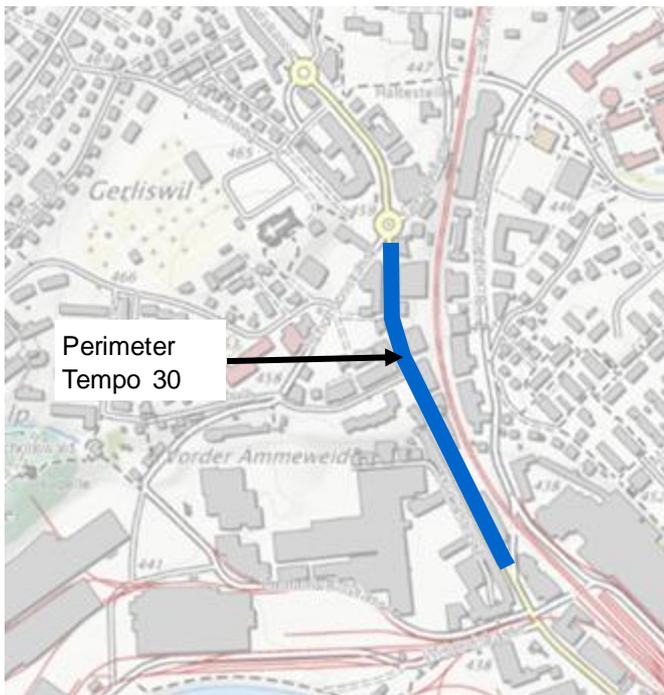
Projektübersicht

- Grundlage bildet das Betriebs- und Gestaltungskonzept
- Neue Bushaltestelle, Parkieranlage, Velostreifen,...



Projektbeschreibung – Tempo 30

Einmündung Rüeggisingerstrasse (exkl.) - Kreisel Sonnenplatz (exkl.)

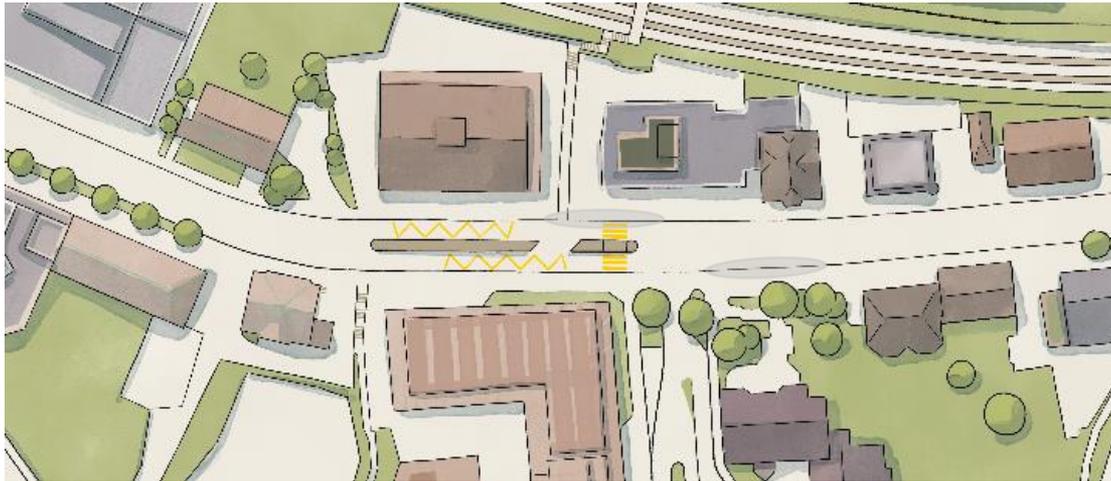


Zweck:

- Erhöhung Verkehrssicherheit
- Reduktion Lärmbelastung
- Erhöhung Wohn- und Aufenthaltsqualität
- Verbesserung Verkehrsablauf
- Gestalterische Möglichkeiten

Projektbeschreibung – öffentlicher Verkehr

- Autonomer Buseinstieg gemäss BehiG
- Optimierung Haltestelle «Krauerstrasse»
- Haltekanten als Fahrbahnhaltestellen



Projektbeschreibung – Veloverkehr

- Hangaufwärts Velostreifen (Richtung Sprengi)
- Breite Velostreifen: 1.8 m
- Talwärts Mischverkehr
- Zusätzliche Veloabstellplätze



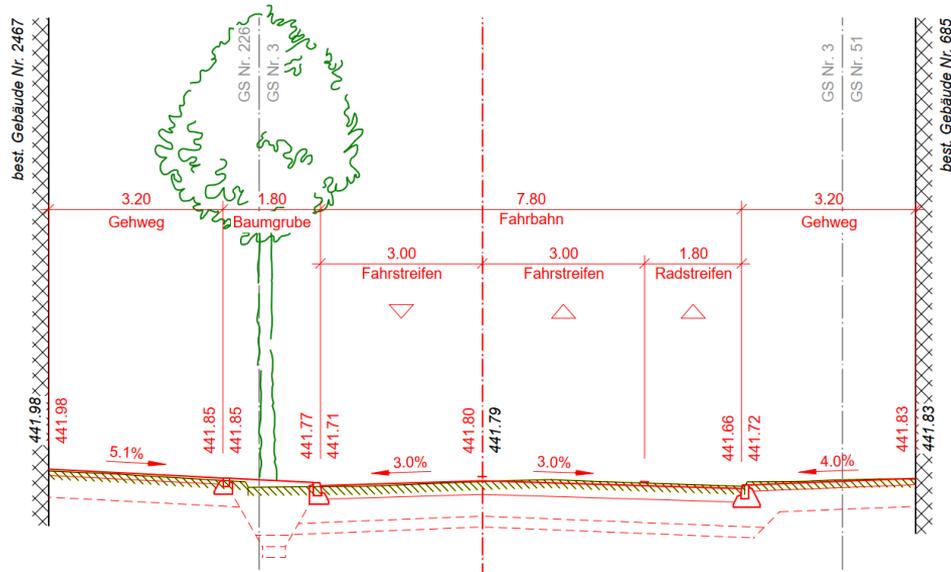
Projektbeschreibung – Fussverkehr

- Verbreiterung westseitiges Trottoir
- Optimierung Lage Fussgängerstreifen
- Erhöhung Sicherheit (Schutzinsel / Lichtsignalanlage)



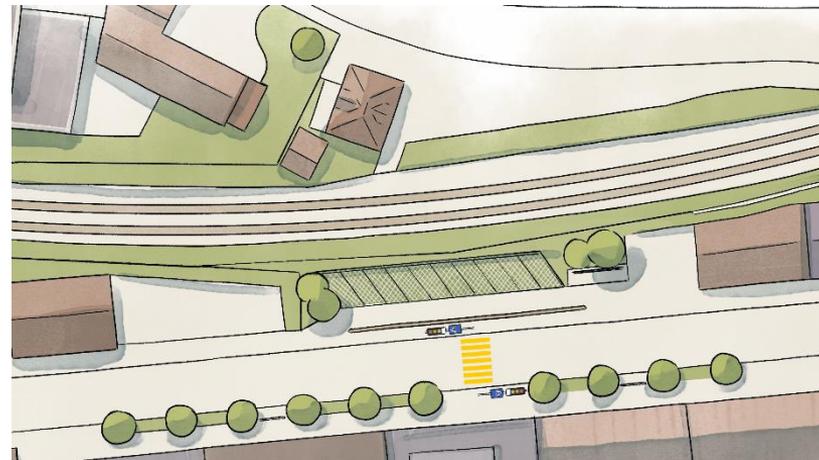
Projektbeschreibung – motorisierter Individualverkehr

- Zwei Fahrstreifen (analog Bestand)
- Breite Fahrstreifen: 3.0 m



Projektbeschreibung – Parkierungsanlage

- Aufhebung konfliktbehaftete Längsparkfelder (24 PP)
- Neue zentrale Parkierungsanlage (10 PP)



Projektbeschreibung – Gestaltung

- Mehrere Baumreihen entlang der K 13
- Grünanlage mit Sträuchern im Bereich der neuen PP-Anlage



Projektbeschreibung – Lärmsanierung

- Lärmschutzmassnahmen:
 - Lärmarmen Belag
 - Temporeduktion (Tempo 30)
- Wirkung:
 - weniger Lärm, 3–6 dB(A) (halb bis ein Viertel der Verkehrsmenge)
 - Alarmwerte können überall eingehalten werden
 - Immissionsgrenzwerte bei 18 Gebäude und 2 Bauparzellen überschritten.
 - Prüfung von Schallschutzfenster erforderlich
 - Bei den betroffenen Gebäude wurden im Lärmschutzprojekt 2002 bereits Schallschutzfenster eingebaut.
-> Keine zusätzliche Massnahmen erforderlich

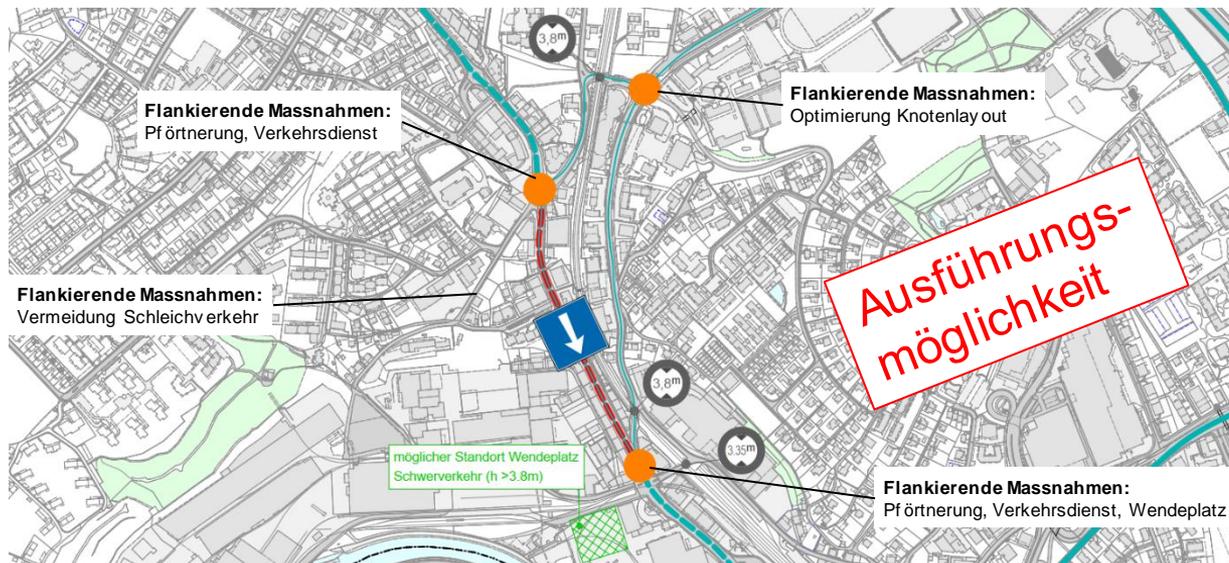
Projektbeschreibung – Verkehrs- und Bauphasen

- > Konzentrierte Bauweise (2-Schichtbetrieb) / Reduktion Bauzeit
- > Dauer ca. 1 Jahr

Arbeiten	Jahr 1												Jahr 2							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8
Bauphase 0 (inkl. Installation/Vorbereitung)																				
Bauphase 1																				
Bauphase 2																				
Abschlussarbeiten																				
Deckbelags- / Abschlussarbeiten																				

Projektbeschreibung – Verkehrs- und Bauphasen

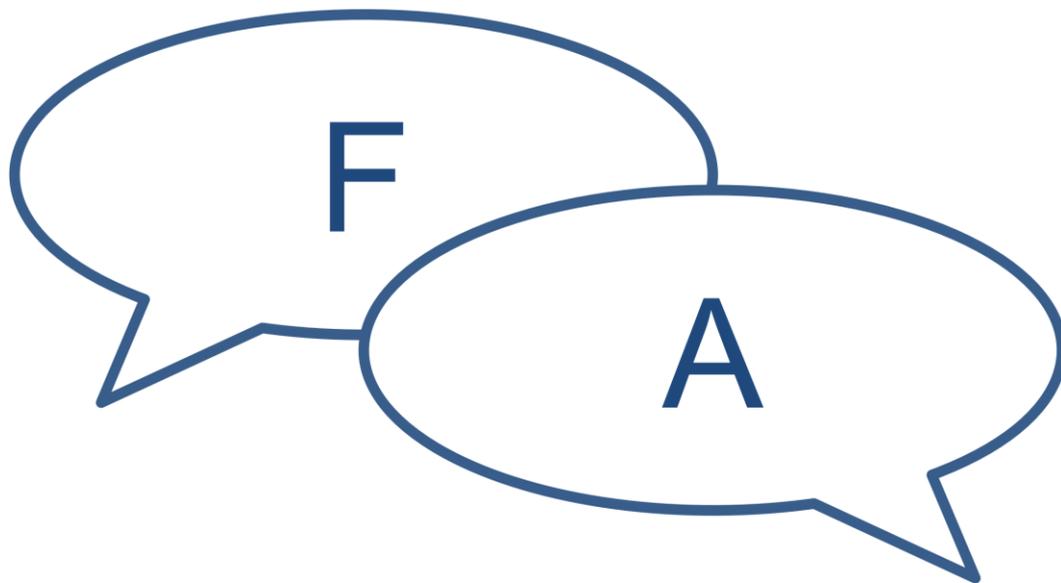
- Einbahnregime (Fahrbeziehung Rothenburg – Luzern)
- Flankierende Massnahmen / Umfahrung Schwerverkehr
- Dauer Einbahnregime ca. 7 Monate



Ausblick (Verfahrensabhängig)



Fragebeantwortung



Schlusswort

Gregor Schwegler / Josef Schmidli